

Anhang N

Als **Gary Gygax** für die „advanced“ Version des ersten Rollenspiels der Welt das Spielleiterhandbuch schrieb, fügte er diverse Anhänge hinzu. Darin fand der Leser Tabellen, um Dungeons zufällig zu generieren, Listen mit Zufallsbegegnungen und literarische Anregungen für den Spielleiter. Letzteres war eine Buchliste, der so genannte Appendix N bzw. der Anhang N: *Anregung und Bildung durch Lesen*.

Diese Bücher haben Gygax zu dem Rollenspiel inspiriert, das heute weltweit bekannt ist. Interessant ist, dass man in den Geschichten aus dem Anhang N die Ursprünge für zahlreiche Spielelemente findet: **Jack Vance** gibt uns das Magiesystem, **Poul Anderson** den Troll, den Paladin und das Gesinnungssystem. Letzteres taucht auch bei **Michael Moorcock** in seiner Saga um den *Ewigen Helden* (Elric, Corum und einige mehr) auf und der Dieb ist sowohl durch **Fritz Leiber**s *Grauen Mauser* als auch **Robert E. Howard**s *Conan* inspiriert worden. Der Barde taucht in den Silver-John-Geschichten von **Manley Wade Wellman** auf und **Lord Dunsany**s *Königstochter aus Elfenland* ist ein Fundament der modernen Fantasy.

Leider sind nicht alle Romane und Kurzgeschichten auf Deutsch erschienen und andere sind nur schwer zu bekommen. Der Aufwand, den es unter Umständen bedeutet an diese Geschichten heranzukommen, lohnt sich allerdings. Es sind Klassiker aus einer Zeit, in der die Autoren Pionierarbeit leisteten und kein gemeingültiges Bild eines Zwergs, Trolls oder Drachens existierte. Wie Feen sich von Elfen unterscheiden, wie Zwerge aussehen, reden und kämpfen war nicht in Stein gemeißelt. Die hier versammelten Autoren erschufen mit ihren Geschichten das Fundament, auf dem heute das Genre „Fantasy“ steht.

Viele der hier versammelten Erzählungen sind Meilensteine der Phantastik und haben auch heute ihre Wirkung nicht verloren. Andere sind interessant, weil man an ihnen sieht wie sich das Genre entwickelt hat. Man merkt sofort, warum sich Gygax und Arneson bei der Erfindung ihres Spiels ausgerechnet von diesen Geschichten haben inspirieren lassen. Wer den Anhang N erforscht, erforscht die Geschichte des Rollenspiels und sieht Bekanntes aus einem neuen Blickwinkel. Und er findet Anregungen für ganz eigene Abenteuer.

Anhang N

Anderson, Poul: *Dreierherz, Sir Rogers himmlischer Kreuzzug, Das geborstene Schwert*

Bellairs, John: *Das Gesicht im Eis*

Brackett, Leigh

Brown, Frederic

Burroughs, Edgar Rice: *Pellucidar-Zyklus, Mars- und Venus-Chroniken*

Carter, Lin: *Gondwana-Zyklus*

de Camp, L. Sprague: *Vorgriff auf die Vergangenheit; Ein Dämon mit kleinen Fehlern; u.a.*

de Camp & Pratt: *Harold Shea Zyklus; Die beste aller Welten*

Derleth, August

Dunsany, Lord

Farmer, P. J.: *Die Welt der tausend Ebenen-Zyklus; u.a.*

Fox, Gardner: *Kothar und Kyrik-Zyklen; u.a.*

Howard, R. E.: *Conan-Zyklus*

Lanier, Sterling: *Hieros Reise, Der unvergessene Hiero*

Leiber, Fritz: *Schwerter-Zyklus um Fafhrd und den Grauen Mausling; u.a.*

Lovecraft, H. P.

Merritt, A.: *Die Königin der Schatten; Der Mondsee; Das Volk der Fata Morgana; u.a.*

Moorcock, Michael: *Sturmbringer; Der Seelendieb; Runenstab-Saga (besonders die ersten drei Bücher)*

Norton, Andre

Offutt, Andrew J.: Herausgeber von *Atlantis ist überall*

Pratt, Fletcher: *Der blaue Stern; u.a.*

Saberhagen, Fred: *Das Reich des Ostens; Das Buch der Schwerter; u.a. et al*

St. Clair, Margaret: *The Shadow People; Sign of the Labrys*

Tolkien, J. R. R.: *Der Hobbit; Der Herr der Ringe*

Vance, Jack: *Cugels Irrfahrten; Die sterbende Erde; u.a.*

Weinbaum, Stanley

Wellman, Manley Wade

Williamson, Jack

Zelazny, Roger: *Jack aus den Schatten; Amber-Zyklus; u.a.*

Aus dieser Reihe sind besonders hervorzuheben de Camp & Pratt, Robert E.

Howard, Fritz Leiber, Jack Vance, H.P. Lovecraft und Abraham Merritt.